

Piraten	01.06.2017
An: Frau Bürgermeisterin Leidemann	ggf . Nummer
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: VKA <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input checked="" type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d. VKA <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input type="checkbox"/> Pro NRW <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input type="checkbox"/> Integrationsrat <input type="checkbox"/>

Betreff
Fahrradklimatest 2016 - Maßnahmen zur Verbesserung der äußersten negativen Ergebnisse

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Verwaltung damit zu beauftragen, für die als negativ herausgestellten Aspekte des Fahrradklimatests 2016 (schlechte Führung an Baustellen, seltene Falschparkerkontrolle auf Radwegen und kaum Winterdienst auf Radwegen) Lösungsvorschläge für Verbesserungen zu erarbeiten

Begründung:

In den jüngst veröffentlichten Ergebnissen des Fahrradklimatests 2016 des ADFC konnte Witten seine Position nicht wesentlich verändern. In seiner Städtegrößenklasse ist Witten aktuell mit einer Gesamtnote von 4,2 auf Platz 80 von 98. Während die negativen Aspekte der Infrastruktur voraussichtlich im Rahmen des zu beauftragenden Radverkehrskonzept und durch die Umsetzung der zahlreichen Vorschläge der Rad AG verändert werden können, stellt der Fahrradklimatest drei für den Radverkehr relevante Betriebsaspekte als besonders negativ heraus:

- schlechte Führung an Baustellen
- seltene Falschparkerkontrolle auf Radwegen
- kaum Winterdienst auf Radwegen

(Quelle: http://object-manager.com/om_map_fahrrad_if_2016/data/2016/Witten.pdf)

Diese Aspekte wurden auch in der Vergangenheit schon mehrfach in der Rad AG durch die Verbände angesprochen und auch die ersten Ergebnisse des Mängelmelders im Rahmen der Aktion Stadtradeln bestätigen dieses Bild.

Die Verwaltung soll daher unter Beachtung der folgenden Punkte Konzepte für eine Verbesserung der Situation im Jahr 2017 vorstellen und dem Verkehrsausschuss zum Beschluss vorlegen:

- **schlechte Führung an Baustellen:** Hier ist zu prüfen, wie der Rad- und Fußverkehr mehr Berücksichtigung bei der Einrichtung von Baustellen finden können, z.B. durch die konsequente Anwendung des Leitfadens der AGFS. Baustellen und die daraus resultierenden Führungen müssen verstärkt untereinander abgesprochen werden. Gegensätzliche und gefährdende Umleitungen, wie aktuell am Ruhrdeich, sind unbedingt zu vermeiden. Hier ist insbesondere die Schaffung einer zentralen Koordinierungsstelle zu prüfen.
- **seltene Falschparkerkontrolle auf Radwegen:** eine flächendeckende Mehrkontrolle wäre sicherlich wünschenswert, ist aber mit der aktuellen Personalsituation nicht zu decken. Hier soll daher als erster Schritt eine Prioritätenliste häufig beparkter Radfahr- bzw. Schutzstreifen unter Berücksichtigung von Schwerpunktzeiten stattfinden. Hierzu sollte auch die Erfahrung von aktiven Radlerinnen und Radlern eingeholt werden.
- **kaum Winterdienst auf Radwegen:** Im Winter werden Radwege in Witten augenscheinlich kaum bis gar nicht geräumt bzw. Schnee sogar noch durch städtische Räumfahrzeuge oder Bürger auf die Radfahr- und Schutzstreifen geschoben. Hier soll insbesondere dargestellt werden, wie aktuelle Einsatzpläne für den Winterdienst auf Radwegen organisiert sind und wie diese für die Förderung der Sicherheit von Radfahrerinnen und Radfahrern im Winter verbessert werden können.

gez.

Roland Löpke
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)

Björn Frauendienst
(Sachkundiger Bürger PIRATEN)